



© Stefan Zenzmaier

Café Conditorei Braun

Unterer Markt 8
5400 Hallein, Österreich

ARCHITEKTUR
Luigi Blau

BAUHERRSCHAFT
Gerd Braun

FERTIGSTELLUNG
1991

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
26. Oktober 2010



Die Café Conditorei Braun ist für feinste Konditorware weit über die Grenzen der Stadt hinaus berühmt. Der kunstsinnige Konditormeister hat mit der Gestaltung durch Luigi Blau das Café in ein Schmuckstück verwandelt, so hochwertig und ausgetüfelt wie seine erlesenen Pralinen. Mit zwei Rundbögen öffnet sich das Café zur Gasse. Ein plastisch gestaltetes Portalrelief aus Bronze von Josef Zenzmaier ziert den Eingang zum Wohnhaus.

Die linke Auslage mit dem Eingang zum Café enthält als Blickfang eine ausgetüftelte Glasvitrine. Im anschließenden Verkaufsraum dominieren Kirsch- und Nussholz, Hölzer von Bäumen, deren Früchte auch in der Konditorei verwendet werden. Vier ovale Tischchen mit Platten aus rotem Adneter Marmor und Nirostafuß sowie dazupassende Sessel von Arne Jacobsen liegen gegenüber der elegant gewölbten Verkaufsvitrine. Die Tische können nach dem Vorbild des Café Quadri zum leichteren Reinigen des Bodens herausgehoben werden. In den Räumen des Cafés laden braune, gepolsterte Ledersitzbänke, Sessel von Josef Hoffmann und gemütliche Lounge-Chairs zum Verweilen ein. (Text: Roman Höllbacher)



© Stefan Zenzmaier



© Stefan Zenzmaier

Café Conditorei Braun

DATENBLATT

Architektur: Luigi Blau

Bauherrschaft: Gerd Braun

Fotografie: Stefan Zenzmaier

Maßnahme: Umbau

Funktion: Innengestaltung

Fertigstellung: 1991

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980 Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Mury Salzmann Verlag, Salzburg 2010.